

– Gutachtlicher Landschaftsrahmenplan der Region Mittleres Mecklenburg/Rostock, Fortschreibung 2007 –

VI Anhang – VI.5 Detailinformationen zu ausgewählten Maßnahmen

Ifd. Nr.	Quelle	Ortsbezeichnung/ Lage	Ziel	Erläuterung/ Maßnahmen	Kompensations-eignung	Priorität
F38	UNB HRO	Radelbach	4.1, 4.2, 4.4	<p>Fließgewässer, das sein Haupteinzugsgebiet außerhalb des Territoriums der Hansestadt Rostock hat. Auf dem Territorium der Stadt mündet der Überlauf der Kläranlage Rövershagen ein.</p> <p>Einer gänzlich ungestörten Naturentwicklung kann der Radelbach hier nicht überlassen werden. Über die Notwendigkeit einer Unterhaltung wird bei Gewässerschauen entschieden. Im Wald (Rostocker Heide) zeichnet sich das Gewässer durch hohe Natürlichkeit aus.</p> <p>Konflikt: besteht zwischen Nutzungsansprüchen (Entwässerung der Kläranlage) und ungestörter Naturentwicklung. Bewirtschaftung ist erforderlich.</p> <p><u>Maßnahmen:</u></p> <p>Naturschutzgerechte Bewirtschaftung. Durchzuführende Maßnahmen (Vorschlag): Bepflanzung des Südufers mit Zustimmung des Grundstückseigentümers und des unterhaltungspflichtigen Wasser- und Bodenverbandes. Dadurch Reduzierung des Unterhaltungsaufwandes. Freihalten des Uferbereiches (Eigentum der Hansestadt Rostock) von landwirtschaftlicher Nutzung, um so dem Gewässer Eigendynamik zu ermöglichen. Gezieltes Einbringen von Störstellen, z. B. Totholz und Steine zur Beschleunigung der Eigendynamik.</p>	(-)	